

Fotosynthesesensor PAR Typ 5.3

Fotosyntheseaktivität

Die Absorptionsfähigkeit von Lichtstrahlung durch das Chlorophyll der Pflanzen ist für die Aufrechterhaltung ihrer Wachstumsprozesse von herausragender Bedeutung. Bei zu geringer Beleuchtung hat die Pflanze zu wenig Energie, um ihr Wachstum zu organisieren. Bei überschüssiger Beleuchtung gibt sie Energie in Form von Fluoreszenz ab. Dies ist ein Kriterium für den Zustand der Pflanze.

Zu hohe Beleuchtung führt zu Austrocknung und Verbrennung.

Fotosynthesesensor PAR Typ 5.3

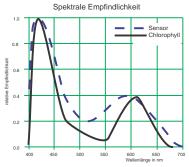
Die Empfindlichkeit entspricht dem optimalen Wirkungsgrad von Chlorophyll (a,b). Die Messergebnisse ermöglichen eine zuverlässige Beurteilung der Entwicklungsbedingungen von Pflanzen.

Mit Hilfe des PAR Messkopfes können fotochemische Entwicklungsprozesse von Freiland- und Gewächshauspflanzen optimiert werden.

Der Sensor wird in Bereichen der Agrarforschung, im Gartenbau, im landwirtschaftlichen Sektor sowie im Bildungsbereich eingesetzt.

Der Messkopf Typ 5.3 hat ein wetterfestes, eloxiertes Aluminiumgehäuse. Die Messung ist cos-korrigiert. Der Gerätedom besteht aus Kunststoff.





Technische Spezifikation

Meßbereich spektr. Empfindlichkeit Max. spektrale Empfindl. Arbeitstemperatur Signalausgang

Energieversorgung Einschaltzeit Abschaltzeit Befestigung

Kabelführung Diffusor Dom cos-Korrektur Linearität absoluter Fehler Restspannung (E=0) Gewicht 0 - ca. 500 W/m² 380 nm - 700 nm 420 nm und 600 nm -20°C - +60°C 0V - 5V / **0V - 10V 0-20 mA / 4-20 mA +14V - +24V

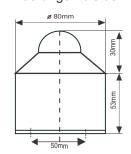
<1s

in Bodenplatte
nach unten
PTFE
PMMA
Fehler f2 < 3%
< 5 %
< 10 %
< 10 mV
ca. 300 g

2 Schrauben M4

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Maßskizze:



Indium Sensor Virchowstr. 7 D - 15366 Neuenhagen

Tel: (03342) 80239 Fax: (03342) 207886